



Der Congress funkt

Highspeed WLAN im Congress Center Rosengarten
Erstmals in Deutschland am 32. Deutschen Städtetag

Eine Referenz der
Connect Kommunikationssysteme GmbH





Pünktlich zum 32. Deutschen Städtetag am 13 Mai 2003 war es soweit. Erstmals in Deutschland wurde eine flächendeckende Installation eines Highspeed WLANs mit modernsten Technologien eingeweiht. Das Congress Center Rosengarten bot auf einer Fläche von mehr als 5.000 Quadratmetern jedem Teilnehmer des Deutschen Städtetages, sowie seinen Gästen und Ausstellern die Möglichkeit

ohne Kabel im Internet zu surfen, oder mal eben auf dem Weg vom Mozartsaal in den Musensaal per PDA seine eMails abzurufen, oder nachzuschauen, wann die nächste Veranstaltung beginnt.

Möglich machte das eine umfangreiche Installation von Highspeed WLAN Komponenten nach dem neuen 802.11g Standard. Mit einem Datendurchsatz von 54 Mbit pro Sekunde ist es somit möglich unabhängig von Kabelstrukturen separate kleine Netzwerke aufzubauen, mit einer fünffach höheren Geschwindigkeit als bei herkömmlichen WLANs mit 11 Mbit pro Sekunde.

Veranstalter können somit Ihren Teilnehmern Tagungsunterlagen online zur Verfügung stellen, ohne dass eine Verbindung ins Internet nötig wird. Aussteller einer Messe können sich Infoterminals einrichten, auf denen man in der Lage ist Informationsmaterial direkt vom Firmenserver des Ausstellers auf seinen Notebook herunter zu laden.



Dabei ist es möglich jedem Aussteller ein eigenes Portal zur Verfügung zu stellen, auf dem er seinen eignen Kunden einen Account einrichten kann. Somit kann er seinen Kunden einen anderen, umfangreicheren Service bieten als den übrigen Besuchern.

Oder eine Firma bucht eine Tagung. Sie kann dann Ihr Zeitkontingent und Ihre Bandbreite selbst bestimmen und über die Buchungsrechnung abrechnen lassen. Zudem ist es möglich für die Tagungsteilnehmer im Rahmen dieser Kontingente Accounts einrichten. Jeder Teilnehmer erhält dann einen Benutzernamen und ein Passwort und kann sich dann während der Veranstaltung auf das Tagungsportal einloggen. Zum Beispiel um die Tagungsunterlagen einzusehen, um die Präsentationen auf seinen Laptop zu ziehen, oder um online Fragebögen auszufüllen, Bewertungen abzugeben, und vieles mehr.

Technische Details:

Insgesamt wurden 27 Compoints XT der Firma ARtem installiert. Jeder Compoint ist mit zwei Radiomodulen nach dem neuen Standard 802.11g ausgestattet. Dies ermöglicht pro Radiomodul einen maximalen Datendurchsatz von 54 MBps.



Somit ist es möglich physikalisch voneinander getrennte Netzwerke zu realisieren. Ebenso ist es möglich über Routingtables und IP Rules den Zugriff der User einer jeden Zelle auf das gesamte Netz zu steuern.

Die Stromversorgung der Compoints erfolgt größtenteils über Power-over-Lan, um zusätzliche Verkabelungen für die Stromversorgung zu vermeiden.

Das Management und die Authentifizierung regelt ein Nomadix USG II Gateway, das unter anderem in der Lage ist einzelne Benutzergruppen mit eigenen Authentifizierungs- und Kontentregelungen zu managen und ein Zeit-, bzw. Kostenmanagement zu betreiben.

Das Accounting und Billing regelt in diesem Fall die m:con selbst, es ist aber auch möglich Kreditkartenclearing, zu betreiben, über die Hotelrechnung des Dorinth-Hotels abzurechnen, oder über ein Clearingcenter per Handyrechnung zu bezahlen.

Die Netzwerksicherheit wird über das vorhandene Securitysystem der m:con geregelt. Zusätzlich können über einen Securitymanager die Zugriffe und das Verhalten der einzelnen Compoints und Clients geregelt werden.

Desktop PC
with
WL11000

Impressum:

m:con
Mannheimer Kongress und Touristik GmbH
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

ARtem GmbH
Olgastraße 2
89073 Ulm

Connect Kommunikationssysteme GmbH
Jakob-Anstatt-Straße 2
55130 Mainz

Kontakt:

Fon: +49 6131 801 37 – 0
Fax: +49 6131 801 37 – 10

Mail: info@cnct.de

Web : www.cnct.de

Verfasser :

Connect Kommunikationssysteme GmbH
Stephan Spengler, Vertrieb

Mainz, im Juni 2003